

Inhalt

1	Nikāh (Heirat) – Einführung	23
1.1	Sprachliche Bedeutung	23
1.2	Definition.....	23
1.3	Gesetzlichkeit.....	24
1.4	Weisheiten.....	25
1.5	Ḥukm (Urteil).....	25
1.6	Zu bevorzugende Eigenschaften bezüglich einer Ehefrau 28	
1.7	Diejenige Frau, um deren Hand angehalten wird, anschauen 31	
1.8	Den Heiratswunsch zum Ausdruck bringen	34
1.9	Um die Hand anhalten (arab.: Ḥiṭbah).....	35
1.10	Welcher Frau der Heiratswunsch direkt gesagt werden darf und welcher nicht	36
1.11	Wenn schon jemand um ihre Hand angehalten hat	38
1.12	Der beste Zeitpunkt für die Ḥiṭbah	41
2	Die Rukn (Säulen) eines Ehevertrages	43
2.1	Mann und Frau ohne Māni‘ (Einwände)	43
2.2	‘Iḡāb (Angebot) und Qabūl (Annahme)	43
2.2.1	Der verwendete Ausdruck und die Sprache ..	44
2.2.2	Reihenfolge von ‘Iḡāb und Qabūl	45
2.2.3	Der zeitliche Abstand zwischen ‘Iḡāb und Qabūl	45
2.2.4	Im Fall, dass der Bräutigam gleichzeitig Waliyy ist 45	

3	Bedingungen für die Gültigkeit eines Heiratsvertrages.....	47
3.1	Die Benennung der Ehepartner	47
3.2	Das Einverständnis beider Ehepartner	47
3.2.1	Geistige Unreife	48
3.2.2	Nicht bālig.....	48
3.2.3	Jungfrau.....	49
3.2.4	Tayyib	51
3.3	Waliyy (Vormund)	52
3.3.1	Beweisführung	52
3.3.2	Bedingungen, die ein Waliyy zu erfüllen hat	56
3.3.3	Die Reihenfolge der Waliyy	60
3.3.4	Wenn die Reihenfolge nicht eingehalten wird	63
3.3.5	Eine konvertierte Frau.....	64
3.4	Die Zeugen.....	65
3.4.1	Anzahl der Zeugen	65
3.4.2	Männliche Zeugen.....	66
3.4.3	‘Adālah (Unbescholtenheit) der Zeugen	68
3.4.4	Volljährigkeit und Gesundheit	68
3.5	Kafā’ah (Ebenbürtigkeit)	68
3.5.1	Religiosität und Charakter	68
3.5.2	Freiheit	69
3.5.3	Nasab (Abstammung).....	69
3.5.4	Beruf bzw. Vermögen	70
3.5.5	Gesellschaftliche Stellung	71
3.5.6	Ḥasab (edle Abkunft).....	71

4	Welche Frauen zu heiraten verboten sind	73
4.1	Dauerhafte Māni' (Hinderungsgründe)	73
4.1.1	Blutsverwandtschaft	74
4.1.2	Li'ān (gegenseitige Verfluchung)	76
4.1.3	Milchgeschwisterschaft	76
4.1.4	Verschwägerung	78
4.2	Zeitlich beschränkte Māni'	83
4.2.1	Schwester der Ehefrau, die sich in der 'Iddah befindet (d. h. die Schwägerin)	83
4.2.2	Tante und Nichte der Ehefrau	84
4.2.3	Jede Frau, die sich in einer 'Iddah befindet ..	86
4.2.4	Jede verheiratete Frau	86
4.2.5	Mustabri'ah	86
4.2.6	Eine Zāniyah (Unzuchttreiberin), bis sie Taubah macht 87	
4.2.7	Eine von ein und demselben Mann bereits dreifach geschiedene Frau	88
4.2.8	Eine Muḥrimah	89
4.2.9	Ein Kāfir, der eine Muslimah heiratet	89
4.2.10	Eine Mušrikah, bis sie den 'Islām annimmt ..	90
4.2.11	Jede weitere Frau für den, der schon mit vier verheiratet ist	91
4.3	Zwei Frauen gleichzeitig heiraten, wobei eine der beiden verboten ist	92
4.4	Zwischengeschlechtliche Personen	92
5	Bedingungen bei Eheverträgen	93

5.1	Ṣaḥīḥ-Vertragsbedingungen	94
5.1.1	Keine Nebenfrauen.....	94
5.1.2	Keine weitere Frau heiraten	96
5.1.3	Er darf sie nicht aus ihrem Zuhause bringen	97
5.1.4	Ein bestimmter Mahr	98
5.1.5	Wenn der Mann die Bedingung(en) nicht einhält	98
5.2	Bedingungen, durch die der Vertrag fāsīd wird....	98
5.2.1	Šigār-Ehevertrag (Austauschehe)	98
5.2.2	Heiraten, damit die Frau für den ersten Mann wieder erlaubt ist	99
5.2.3	Die Heirat von Zukünftigem abhängig machen	101
5.2.4	Mut'ah (Zeitehe)	101
5.3	Wodurch nur die Bedingung annulliert wird	103
5.3.1	Kein Mahr	103
5.3.2	Kein Unterhalt	104
5.3.3	Keine Gleichberechtigung hinsichtlich der Nebenfrauen	104
5.3.4	Sich solche Rechte vorbehalten	104
5.3.5	Den Vertrag davon abhängig machen, ob er den Mahr zahlt	104
5.4	Vollkommenheitsbedingungen	105
5.4.1	'Islām	105
5.4.2	Jungfräulichkeit	105
5.4.3	Alter	105
5.4.4	Schönheit	105

5.4.5	Herkunft.....	105
6	Makel bei Eheverträgen	107
6.1	Ausschluss eines Makels als Bedingung	107
6.2	Makel, mit denen das Recht auf Faḥḥ einhergeht	108
6.2.1	Unvollständiger Penis.....	108
6.2.2	Impotenz.....	108
6.2.3	Vaginalverschluss und andere Makel	110
6.2.4	Inkontinenz	110
6.2.5	Hämorrhiden	110
6.2.6	Kastration	110
6.2.7	Zwischengeschlechtlichkeit	111
6.2.8	Verstandeslosigkeit (Verrücktheit).....	111
6.2.9	Weißfleckenkrankheit (Vitiligo).....	111
6.2.10	Lepra.....	111
6.2.11	Unfreiheit	112
6.3	Zeugungsunfähigkeit.....	113
6.4	Sich mit einem Makel zufriedengeben	113
6.5	Wer den Faḥḥ durchführt.....	113
6.6	Der Mahr	114
6.7	Wer nicht mit Personen verheiratet werden darf, die von einem Makel betroffen sind.....	114
6.8	Fortsetzung der Ehe nach Auftreten eines Makels	115
7	Heirat von Nichtmuslimen	117
7.1	Anerkennung der Heirat zwischen Nichtmuslimen	117
7.2	Der Mahr	120

7.3	Wenn ein Ehepartner den 'Islām annimmt.....	120
7.3.1	Der Mahr beim Faṣḥ vor dem Eingehen.....	122
7.3.2	Die Trennung beider Ehepartner nach der 'Islām-Annahme.....	122
7.4	Das Verlassen eines Ehepartners des 'Islām	123
8	Mahr (Brautgabe).....	125
8.1	Bedeutung und Gesetzlichkeit	125
8.2	Die Höhe des Mahr	125
8.3	Woraus der Mahr bestehen darf.....	127
8.3.1	Qur'ān lehren als Mahr	128
8.3.2	Wenn der Mahr unklar ist.....	130
8.3.3	Die Aushändigung des Mahr hinausschieben.....	132
8.3.4	Wenn der Mahr fāsid ist	132
8.3.5	Mangelhafter Mahr	132
8.3.6	Einen Teil des Mahr für ihren Vater	133
8.3.7	Ein geringerer Mahr als üblich.....	134
8.4	Der Mahr als Eigentum der Frau und die diesbezüglichen Regelungen.....	134
8.4.1	Wann der Mahr der Frau gehört.....	135
8.4.2	Trennbarer und untrennbarer Profit aus einem Mahr	137
8.4.3	Uneinigkeit über den Mahr.....	140
8.5	Wakālah (Bevollmächtigung) in Bezug auf die Wahl des Partners.....	143
8.6	Wakālah in Bezug auf den Mahr-Betrag.....	143

8.7	Todesfall vor dem Eingehen und vor Festlegung des Mahr	145
8.8	Abfindung bei einer Scheidung vor dem Eingehen und vor Festlegung des Mahr	145
8.9	Im Falle von Fāsīd-Verträgen.....	147
8.10	Mahr für eine Frau, zu der unrechtmäßig eingegangen wurde	148
8.11	Richtlinien dafür, wann eine Ehefrau sich zum Ehemann begibt	149
8.11.1	Bei sofort fälligem Mahr.....	149
8.11.2	Wenn die Auszahlung des Mahr aufgeschoben wurde	150
8.11.3	Wenn die Frist abgelaufen ist.....	150
8.11.4	Wenn der Mann sich den sofort zu zahlenden Mahr nicht leisten kann	150
8.12	Wodurch der Mahr entfällt oder feststeht.....	151
9	Walīmah (Hochzeitsmahl)	153
9.1	Urteil	153
9.2	Weisheiten.....	154
9.3	Das Essen.....	155
9.4	Der Zeitpunkt der Walīmah.....	155
9.5	Das Urteil darüber, eine Hochzeitseinladung anzunehmen	156
9.6	Wie viele Tage die Walīmah andauert	157
9.7	Das Bittgebet für den Verheirateten.....	158
9.8	Die Einladung eines Muḩtadī‘ annehmen.....	159

9.9	Wenn es bei der Veranstaltung Verbotenes gibt	160
9.10	Wann keine Verpflichtung zum Erscheinen besteht	160
9.10.1	Indirekte Einladung	160
9.10.2	Zum Umgang mit Einladungen von Ḍimmah-Personen	161
9.10.3	Wenn jemand pflichtmäßig fastet	161
9.10.4	Wenn jemand freiwillig fastet	161
9.11	Ab wann es erlaubt ist, zu speisen	162
9.12	Eine Einladung annehmen, um ein Übel zu beseitigen	163
9.13	Wenn das Übel erst nach dem Erscheinen bekannt wird	163
9.14	Süßigkeiten ausstreuen und aufsammeln	164
9.15	Urteil über die Bekanntmachung und das Schlagen des Duff	165
9.16	Walīmah in einer Moschee	166
10	Der Umgang mit der Ehefrau	169
10.1	Gemeinsame Rechte	170
10.2	Rechte, die sich aus dem Ehevertrag ergeben	171
10.3	Die Rechte der Ehepartner untereinander	173
10.3.1	Verreisen	173
10.3.2	Geschlechtsverkehr während der Monatsblutung ist verboten	173
10.3.3	Ġusl und Abwaschen der Naġāsah	174
10.3.4	Die Übernachtung	175
10.3.5	Verhaltensregeln beim Geschlechtsverkehr	177

10.3.6	Jede Ehefrau wohnt separat.....	179
10.3.7	Das Haus nur mit Erlaubnis des Ehemannes verlassen 180	
10.3.8	Wann er ihr den Ausgang erlauben soll.....	182
10.3.9	Was er ihr verbieten darf	183
10.4	Qasm (Nächteverteilung).....	184
10.4.1	Gerechte Verteilung.....	184
10.4.2	Wodurch ihr Anspruch entfällt.....	186
10.4.3	Wenn sie ihr Recht einer anderen schenkt .	188
10.4.4	Die Länge des Verweilens bei der Braut nach der Hochzeit	189
10.5	Nuṣūz (Widerspenstigkeit)	190
10.5.1	Stufen des Nuṣūz	191
10.5.2	Schiedsrichter aus beiden Familien	193
11	Ḥul' (Selbstloskauf der Frau aus der Ehe)	195
11.1	Bedeutung und Definition	195
11.2	Gesetzlichkeit.....	196
11.3	Wodurch sie sich freikaufen darf	197
11.4	Gründe für den Ḥul'	198
11.4.1	Schlechter Umgang.....	199
11.4.2	Aussehen.....	199
11.4.3	Mangel an Religiosität	200
11.4.4	Die Befürchtung, seine Rechte nicht einhalten zu können	200
11.5	Die Frau zum Ḥul' drängen.....	201

11.6	Hul' bei verstandesmäßiger Beeinträchtigung ...	203
11.7	Zur Frage, ob der Hul' als Ṭalāq gilt	203
11.8	Ein- und mehrdeutige Ausdrücke.....	205
11.9	Ṭalāq nach dem Hul'	207
11.10	Das Recht auf Widerrufung fordern.....	207
11.11	Hul' ohne Entgelt oder mit Verbotenem.....	207
11.12	Was als Entgelt gilt.....	208
11.13	Unbekanntes als Entgelt	209
11.14	Bedingter Hul'	210
11.15	Über die Einigung hinaus agieren	211
11.16	Durch den Hul' entfallen keine Rechte	211
11.17	Wenn sich die Ṭalāq-Bedingung erst nach einer Trennung erfüllt	212
12	Ṭalāq (Scheidung).....	213
12.1	Sprachliche und gesetzliche Definition.....	213
12.2	Gesetzlichkeit.....	213
12.3	Weisheiten.....	214
12.4	Urteil	216
12.5	Wer zum Ṭalāq berechtigt ist.....	217
12.6	Taklīf (Schuldfähigkeit).....	220
12.7	Trunkenheit	221
12.8	Ṭalāq unter Zwang	225
12.9	Ṭalāq im Zorn.....	229
12.10	Jemanden mit dem Ṭalāq beauftragen	230
12.11	Die Arten des Ṭalāq	231

12.12	Bedingungen bezüglich des Ṭalāq gemäß der Sunnah	232
12.12.1	Das Eingehen muss stattgefunden haben....	233
12.12.2	Eine Frau, die ihre Periode bekommt.....	233
12.12.3	Sie muss ṭāhir sein.....	233
12.12.4	Es darf kein Verkehr stattgefunden haben .	234
12.12.5	Sie darf nicht schwanger sein.....	234
12.12.6	Den Ṭalāq nur einmal aussprechen	234
12.13	Den Ṭalāq aufteilen	236
12.14	Ṭalāq nach der Periode, aber vor dem Ġusl	236
12.15	Ṭalāq während der Menstruation.....	237
12.16	Ob der Ṭalāq widerrufen werden muss.....	240
12.17	Ṭalāq, der weder sunniyy noch bid'iy ist	241
12.17.1	Ein Mädchen, das noch keine Periode bekommt	241
12.17.2	Frauen in der Postmenopause	241
12.17.3	Die Ehefrau, zu der noch nicht eingegangen wurde	242
12.17.4	Eine Schwangere.....	242
12.18	Der Ṭalāq hinsichtlich des Ausdrucks.....	243
12.18.1	Der Ausdruck und die Absicht	245
12.18.2	Eindeutige Ausdrücke	247
12.18.3	Mehrdeutige Ausdrücke	251
12.18.4	Die eigene Ehefrau für verboten erklären...	256
12.18.5	Die Ehefrau mit einem Tier vergleichen.....	259
12.18.6	Die Aussage „Deine Angelegenheit ist in deiner Hand.“	260

12.18.7	Die Ehefrau vor die Wahl stellen.....	260
12.18.8	Wodurch die Wahl aufgehoben wird.....	261
12.19	Die Anzahl der Ṭalāq.....	261
12.19.1	Ausdrücke, die mehr als einen Ṭalāq bedeuten können	262
12.19.2	Dreifacher Ṭalāq in einer Sitzung.....	263
12.19.3	Ausdrücke, die mehr als einen einfachen Ṭalāq implizieren.....	264
12.19.4	Den Ṭalāq von Unmöglichem abhängig machen	265
12.19.5	Ṭalāq hinsichtlich eines Teiles der Ehefrau	265
12.19.6	Den Ṭalāq mehrfach aussprechen.....	270
12.20	Ausnahmen beim Ṭalāq.....	272
12.20.1	Bedingungen für Ausnahmen.....	274
12.20.2	Ausnahmen lediglich beabsichtigen	278
12.20.3	Die Ausnahme nicht spezifizieren	278
12.21	Ṭalāq in Bezug auf die Vergangenheit.....	279
12.21.1	Wenn ungewiss ist, was der Ehemann meinte	280
12.22	Ṭalāq in Bezug auf die Zukunft	281
12.22.1	Ḥul', nachdem ein zukunftsbezogener Ṭalāq gesprochen wurde	281
12.22.2	Ṭalāq vor dem Tod.....	282
12.22.3	Den Ṭalāq von Unmöglichem abhängig machen	283
12.22.4	Unmögliches hinsichtlich der Zeit	283
12.22.5	Ṭalāq auf die aktuelle Zeit beziehen.....	283
12.22.6	Ṭalāq von einem zukünftigen Ereignis abhängig machen	284

12.23	Der bedingte Ṭalāq (arab.: Mu'allaq-Ṭalāq).....	286
12.23.1	Beweis für die Gesetzlichkeit.....	286
12.23.2	Wer den Mu'allaq-Ṭalāq durchführen darf.	287
12.23.3	Der Mu'allaq-Ṭalāq gilt nicht vor Eintreffen der Bedingung	288
12.23.4	Die Behauptung, es sei ein Mu'allaq-Ṭalāq gewesen	289
12.23.5	Durch welche Worte Bedingungen gestellt werden	289
12.23.6	Reine Bedingungen (arab.: Šarṭ maḥḍ)	291
12.23.7	Trotz Bedingung den Ṭalāq sofort beabsichtigen	292
12.23.8	Bedingungen mit zeitlichem Charakter.....	293
12.23.9	Den Ṭalāq von mehr als einer Bedingung abhängig machen	294
12.23.10	Den Mu'allaq-Ṭalāq zur Menstruation geltend machen	296
12.23.11	Einen Teil der Periode verstreichen lassen.	297
12.23.12	Wenn sie schwanger ist.....	298
12.23.13	Wenn sie nicht schwanger ist.....	302
12.23.14	Wann Istibrā' nach dem Mu'allaq-Ṭalāq erforderlich ist	303
12.23.15	Den Ṭalāq vom Geschlecht des Embryos abhängig machen	303
12.23.16	Ṭalāq in Abhängigkeit von der Geburt.....	304
12.23.17	Zwillinge	304
12.23.18	Lebend- oder Totgeburt	306

12.23.19	Bei Unklarheit bezüglich des Erstgeborenen	306
12.23.20	Den Mu'allaq-Ṭalāq von einem Mu'allaq-Ṭalāq abhängig machen.....	307
12.23.21	Der Begriff „jedes Mal“	308
12.23.22	Schwören bzw. drohen, den Ṭalāq zu sprechen (Ṭalāq-Schwur)	308
12.23.23	Den Ṭalāq-Schwur wiederholen.....	310
12.23.24	Den Ṭalāq vom Ansprechen abhängig machen	311
12.23.25	Ohne Erlaubnis das Haus verlassen	312
12.23.26	Ab wann es als Verlassen des Hauses gilt....	313
12.23.27	Den Ṭalāq vom Stehlen abhängig machen, woraufhin sie veruntreut	315
12.23.28	Ständige Erlaubnis.....	316
12.23.29	Den Ṭalāq vom Willen abhängig machen	316
12.23.30	Ṭāliq aufgrund der Zufriedenheit einer Person	321
12.23.31	Bei Sichtung des Neumondes (arab.: Hilāl)	321
12.23.32	Die Bedingung nur teilweise erfüllen.....	321
12.23.33	Jemand anderen beauftragen	323
12.23.34	Eine Bedingung aus Vergesslichkeit erfüllen	323
12.24	Ta'wīl in Bezug auf Ṭalāq	325
12.25	Zweifel in Bezug auf den Ṭalāq	331
12.25.1	Krankhafte Einbildung (arab.: Waswasah) ..	331
12.25.2	Vorübergehende Zweifel.....	334
12.25.3	„Eine von euch beiden ist ṭāliq“	335
12.25.4	Wenn sich herausstellt, dass es doch nicht die Ausgeloste war	336

12.25.5	Den Ṭalāq davon abhängig machen, um welche Art von Vogel es sich handelt.....	337
12.25.6	„Eine von euch beiden“ – Ehefrau und eine Fremde – „ist ṭāliq.“	338
12.25.7	Wenn jemand den Ṭalāq an seine vermeintliche Ehefrau richtet	338
12.26	Rağ'ah (Ṭalāq widerrufen)	339
12.26.1	Sprachliche und religiöse Bedeutung	339
12.26.2	Gesetzlichkeit.....	339
12.26.3	Bedingungen für Rağ'ah	340
12.26.4	Das Recht auf Rağ'ah	342
12.26.5	Wie die Rağ'ah vollzogen wird	343
12.26.6	Die Rağ'ah bezeugen lassen	344
12.26.7	Das Haus während des Rağ'iy-Ṭalāq (der widerruflichen Scheidung) nicht verlassen	347
12.26.8	Eine Rağ'iyah gilt als Ehefrau	349
12.26.9	Rağ'ah durch Geschlechtsverkehr	349
12.26.10	Bedingte Rağ'ah	350
12.26.11	Wenn sie nach dem dritten Zyklus den Ġusl noch nicht vollzogen hat	351
12.26.12	Die 'Iddah läuft ohne Rağ'ah aus	351
12.26.13	Wie oft das Recht auf Ṭalāq im Falle einer erneuten Heirat besteht.....	352
12.26.14	Uneinigkeit über das Auslaufen der 'Iddah.....	353
12.26.15	Uneinigkeit darüber, ob die Rağ'ah stattgefunden hat	356

12.26.16	Wenn es der dritte Ṭalāq war	357
12.26.17	Bedingungen dafür, eine dreifach geschiedene Frau noch einmal heiraten zu dürfen	358
12.26.18	Sie behauptet, der Taḥlīl-Nikāḥ habe schon stattgefunden	361
13	‘Ṭlā’ (Enthaltungsschwur)	363
13.1	Sprachliche Bedeutung	363
13.2	Gesetzliche Bedeutung	363
13.3	Die Art und Weise des ‘Ṭlā’	363
13.4	Gesetzlichkeit des ‘Ṭlā’	363
13.5	‘Ṭlā’ gilt nur in Bezug auf die Ehefrau	364
13.6	Bedingter ‘Ṭlā’	364
13.7	Wie zu schwören ist	365
13.8	Worauf sich der ‘Ṭlā’ bezieht	366
13.9	Die Zeitspanne des ‘Ṭlā’	366
13.10	Wer den ‘Ṭlā’ durchführen darf	368
13.10.1	Kāfir	368
13.10.2	Ein Zorniger	368
13.10.3	Ein Betrunkener	368
13.10.4	Ein von einer heilbaren Krankheit Betroffener	369
13.10.5	Wenn er noch nie zu seiner Frau eingegangen ist	370
13.11	Wer den ‘Ṭlā’ nicht durchführen kann	370
13.11.1	Eine aufgrund seelischer Krankheit oder Behinderung verstandesmäßig beeinträchtigte Person	370
13.11.2	Ein Ohnmächtiger	370

13.11.3	Jemand, der nicht zum Geschlechtsverkehr fähig ist	370
13.11.4	Eine Frau	371
13.12	Die verschiedenen Ausdrucksweisen für den 'Īlā'	371
13.12.1	Zeitlich uneingeschränkt	371
13.12.2	Zeitlich eingeschränkt	372
13.12.3	Unwahrscheinliche Ereignisse	372
13.12.4	Die Dauer des 'Īlā' von einem Ereignis abhängig machen	373
13.13	Was der Mūlī nach vier Monaten tun muss	374
13.13.1	'Īlā' in Bezug auf eine Rağ'ıyyah	374
13.13.2	Wie der Mūlī von seinem 'Īlā' zurücktritt ...	375
13.13.3	Wenn er sich weigert, vom 'Īlā' zurückzutreten	375
13.13.4	Was nicht als Rücktritt vom 'Īlā' gilt	376
13.14	Meinungsverschiedenheiten der Ehepartner in Bezug auf den 'Īlā'	376
13.15	Sich ohne einen Schwur dem Verkehr entsagen, um der Frau zu schaden	378
13.16	Sich der Frau enthalten, um sie zurechtzuweisen	379
14	Glossar	381
14.1	A	381
14.2	B	382
14.3	D	383
14.4	F	384
14.5	G	385
14.6	H	386

14.7	I.....	387
14.8	K.....	388
14.9	L.....	388
14.10	M.....	388
14.11	N.....	392
14.12	Q.....	393
14.13	R.....	393
14.14	S.....	395
14.15	T.....	397
14.16	U.....	399
14.17	W.....	400
14.18	Z.....	401
15	Bereits gedruckte Werke.....	403